

Notenbekanntgabe vor der ganzen Klasse

Beitrag von „_Malina_“ vom 22. März 2009 13:15

Mir erschließt sich gerade diese GANZE Datenschutzdiskussion überhaupt nicht. Geht es nicht bei der Grundsatzfrage "Noten öffentlich - ja oder nein?" nicht auch um ganz andere Dinge, ganz unabhängig davon , ob man jetzt einen Wettbewerbscharakter erkennen will oder nicht, diesen fördern oder unterbinden will...

Ich mache individuelle Noten nie öffentlich (will heißen: Einen Klassenspiegel gibt es bei schriftlichen Arbeiten, damit die Kinder sich orientieren können), mündliche- und Abschlussnoten bespreche ich aber mit den Kindern (3./4. Klasse und auch in einer 8. hab ich das so gemacht) IMMER individuell. Warum? Ich möchte den Kindern die Möglichkeit zur Selbsteinschätzung und ggf. Meinungsäußerung geben. Das wäre meiner Meinung nach im Klassenverband nicht möglich, da sich die Kinder nicht trauen würden, vor der ganzen Klasse z.B. nachzufragen, warum ihre Note nicht besser ist. Eine Diskussion darüber interessiert die anderen Kinder nicht und geht sie auch nichts an.

Den Vergleich mit der Autobahn und verhängten Autoschildern kann ich darüber hinaus auch nicht nachvollziehen, das hat imho mit Notengebung überhaupt nichts zu tun, aber gut ;).

Fußballspieler und sonstige Sportler haben sich ihren Job ausgesucht und werden nicht dazu gezwungen, ihn auszuführen. Schüler haben keine Wahl.

Den Satz mit den Tempo bestimmenden Langsamsten verstehe ich auch nicht, außer dass es Provokation sein soll, sehe ich darin nichts. Vor allem nicht den Zusammenhang zum Öffentlichmachen von Noten. Werden die Langsamsten deiner Meinung nach schneller? Und auch das mit den Politikern? Häääääää? Ich glaub dafür bin ich zu blöd *G*. Überspitzt oder nicht - aber ein Zusammenhang zum Thema soltle doch schon gegeben sein?